



Rubrik: Soziales

Ausgabe 7 - 2017

Hilfe und Hoffnung für kleine Patienten

In Kaliningrad fand wieder eine Blutspendeaktion statt. Das gespendete Blut ist für leukämikranke Kinder im regionalen Kinderkrankenhaus bestimmt.

Die Aktion wurde am Weltkindertag durchgeführt. Sechundsiebzig Kaliningrader Bürgerinnen und Bürger kamen an diesem Tag zur Blutspendezentrale, um den kranken Kindern zu helfen. Das gespendete Blut, insgesamt 52,4 Liter, wurde am selben Tag konserviert und für die spätere Nutzung eingelagert.

Unter Freiwilligen, die zur Blutspendezentrale kamen, war auch die regionale Gesundheitsministerin Swetlana Trusenjowa. Sie wollte bei der Blutentnahme auf keinen Fall auffallen und fotografiert werden, unserem Reporter gelang es trotzdem, sie zu einem Foto zu überreden.

© Königsberger Express